

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

SchulA 19.05.2006

OBERBÜRGERMEISTER		
2 5. APR. 2006 / Nr.		
IV	1 Zur Kis.	3 Zur Stellungnahme
	2 i.v.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

km

Nürnberg, 25. April 2006
Arabackyj/ki

**Schulausschuss am 19. Mai 2006
Neustrukturierung BVJ**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer mehr Jugendliche ohne, aber auch mit qualifiziertem Hauptschulabschluss bleiben bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle erfolglos. Um die Wartezeit zum Einstieg in das Berufsleben möglichst effizient zu gestalten, gibt es die Möglichkeit, sich um einen Platz in einer BVJ-Klasse zu bewerben. Damit dieses Jahr nicht nur eine Warteschleife ohne Erfolg (d.h. ohne Ausbildungsplatz) wird, ist es nach Auffassung der SPD-Fraktion notwendig, das BVJ neu zu strukturieren, damit die Vermittlungsquote in eine Ausbildungsstelle erhöht wird.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im Schulausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung der BVJ-Klassen gemäß den nachfolgenden Zielsetzungen vorzunehmen:

1. Die Ausbildung im Berufsvorbereitungsjahr wird künftig nicht mehr berufsfeldweit sondern berufsfeldnah sein.
2. Berufsschulen bieten in der Regel nur BVJ-Klassen für Berufsfelder an, für die sie in der dualen Ausbildung zuständig und kompetent sind.
3. Lehrer unterrichten möglichst nicht mehr ausschließlich in BVJ Klassen, sondern auch in Fachklassen.
4. Die Verteilung der BVJ Klassen auf die verschiedenen Berufsschulen soll sich an den Chancen der Jugendlichen orientieren, in den zugehörigen Berufsfeldern einen Ausbildungsplatz zu finden.

Mit freundlichen Grüßen


Gebhard Schönfelder
Vorsitzender